



60 Jahre Gleichberechtigung im Grundgesetz

Seit 60 Jahren ist die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Deutschen Grundgesetz verankert. Dass wir dieses Ereignis im Jahr 2009 feiern können, haben wir vier mutigen Politikerinnen zu verdanken - Drei von ihnen stammen aus Nordrhein-Westfalen: Helene Weber (CDU), Helene Wessel und Friederike Nadig. Gemeinsam mit Elisabeth Selbert aus Hessen setzten sie sich einst vehement im Parlamentarischen Rat dafür ein, die Gleichberechtigung in der neuen Verfassung zu verankern.

Weiter Seite **2**



Girls 4 JU Day

In Anlehnung an den bundesweiten "Girls Day", wo junge Mädchen in klassische Männerberufe

"reinschnuppern" können, hat die JU im Kreis Gütersloh den "Girls 4 JU Day" ins Leben gerufen und motiviert damit bereits zum dritten Jahr in Folge junge Frauen zum Engagement in der Politik

Weiter Seite **2**



Equal Pay Day am 20. März

Frauen erreichen inzwischen die besseren Abschlüsse, qualifizieren sich öfter und weiter als Männer und brechen seltener ihr Studium ab - dennoch werden sie immer noch im Schnitt für gleiche Arbeit schlechter bezahlt als Männer.

Die Frauen Union beteiligt sich deswegen am "Equal Pay Day" terminiert am 20. März - denn Frauen haben etwa zu diesem Zeitpunkt im Jahr erst das verdient, was Männer bereits zum 31. Dezember des Vorjahres erwirtschaftet haben.

Weiter Seite **2**

Liebe Frauen,

die närrischen Tage sind vorbei und im Super-Wahljahr 2009 gibt es für uns als Frauen-Union in NRW zahlreiche Ansatzpunkte, um zu beweisen, dass wir nicht nur an Weiberfastnacht politische Mitsprache in den Rathäusern haben sollten.

In diesem Jahr können wir als Frauen feiern, dass die gesetzliche Gleichberechtigung vor 60 Jahren im Grundgesetz unseres Landes verankert worden ist. Einfach war es damals sicher nicht für die wenigen Frauen, die dem ersten Parlamentarischen Rat in Bonn angehörten, dies durchzusetzen.

Konrad Adenauer hat es einst so formuliert: "Die Männer sind natürlich alle dafür, dass mehr Frauen in der Politik tätig sein sollen. Vorausgesetzt natürlich, es handelt sich nicht um die eigene Frau".

Wie wahr dies ist, zeigt sich auch daran, dass nach wie vor deutlich weniger Frauen als Männer in der Politik aktiv sind oder ein Mandat bekleiden.

Umso mehr freue ich mich, dass wir durch gemeinsame Arbeit erreicht haben, dass für die kommenden Kommunal- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Frauen als Kandidatinnen aufgestellt worden sind. Unterstützen wir sie auf ihrem weiteren Weg in die Parlamente!

Doch nicht nur die politische Teilhabe ist wichtig, sondern auch die gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit. Damit auch dieses Ziel einmal Wirklichkeit wird, möchte ich Sie eindringlich aufrufen, sich am "Equal Pay Day" am 20. März 2009 mit eigenen Aktionen in Ihren Verbänden zu beteiligen.

Ich lade Sie alle herzlich ein zu unserer anstehenden Landestagung mit Neuwahlen am 21. März nach Euskirchen. Mehr denn je brauchen wir in diesem Jahr Ihr ganzes Engagement und Ihren Einsatz für eine gute Politik für Frauen in Nordrhein-Westfalen.

Ihre

Regina van Dinter

Regina van Dinter



"Der wachsende Einfluss der Frauen ist das einzig Beruhigende an unserem politischen Leben"

Oscar Wilde



Junge Frauen für Politik begeistern

20 junge Frauen aus ganz Ostwestfalen-Lippe machten sich im vergangenen Jahr auf den Weg nach Paderborn zum Besuch des weltweit bekannten Unternehmens Wincor Nixdorf. Informationen zu Frauen in technischen Berufen, Ausbildungsmöglichkeiten, Führung durch das Werk und Einblick in die Arbeitsprozesse standen auf dem Programm.

Anschließend in der CDU-Kreisgeschäftsstelle eine Diskussion mit Maria Westhorstmann (MdL) zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zum Ausklang - mit den männlichen Mitgliedern der JU - ein schöner Abend bei der Libori-Kirmes.

„Es ist wichtig, dass sich auch junge Frauen politisch engagieren“, so Stefanie Breitenströter, Kreisvorsitzende der JU Gütersloh. „Das Ziel unserer Aktion Girls 4 JU ist es, mehr Frauen für die Politik zu begeistern. Sie sollen sich ohne Männer über Themen informieren, die hohe Relevanz für ihre Zukunft haben“.

Und der Erfolg gibt ihr Recht: Neu gewonnene Mitglieder und eine jährlich steigende Teilnehmerzahl.

Auch in diesem Jahr wird der Girls 4 JU Day wieder stattfinden. Termin: 31. Juli 2009. Weitere Informationen und Anmeldung bei der JU Gütersloh, Stefanie Breitenströter, Tel: 0177/1648878 oder unter Mail: stefanie@ju-gt.de

60 Jahre im Grundgesetz: Gleichberechtigung

Als der Parlamentarische Rat am 1. September 1948 erstmalig in Bonn zusammentrat, hatte NRW neben 14 Männern auch drei Frauen entsandt: Helene Weber (CDU), Helene Wessel (Zentrumspartei) und Friederike Nadig (SPD). Jede der Frauen brachte viele Jahre beruflicher und politischer Erfahrung in den Bereichen Soziales, Familie und Frauen mit.

Im Herbst 1948 zeichnete sich ab, dass den Frauen in der neuen Verfassung nur die staatsbürgerliche Gleichheit garantiert werden sollte. Damit wären aber nur das Wahlrecht und einige andere staatsbürgerlichen Rechte



garantiert gewesen, nicht aber eine Gleichberechtigung im privaten oder gesellschaftlichen Bereich. Die Diskriminierung von Frauen

im Familienrecht würde bestehen bleiben. Mit Demonstrationen und waschkörbeweise Protest-Briefen gelang es den Frauen, die Öffentlichkeit zu mobilisieren und eine neue Formulierung durchzusetzen. Nachdem acht Monate daran gearbeitet worden war, trat das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland am 23. Mai 1949 in Kraft. Der erste Satz in Artikel 3, Absatz 2 lautet seitdem: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt."



Equal Pay Day - Warum nicht gleich?!

Frauen verdienen in Deutschland weniger als Männer. 23 Prozent niedriger ist ihr Durchschnittsverdienst im Vergleich zu den männlichen Kollegen – trotz guter Ausbildung und gleichwertiger Arbeit. Die Gründe für diese geschlechtsbedingte Differenz sind vielfältig:

Familienbedingte Auszeiten, Teilzeitarbeit, fehlende Aufstiegschancen und frauenspezifische Berufswahl sind Faktoren, die dazu beitragen, dass Frauen schlechter bezahlt werden. "Wir wollen den diesjährigen Equal Pay Day nutzen, um eine gerechte Vergütung bundesweit zu fordern!", so Maria Böhmer, Vorsitzende der FU Deutschland. „WARUM NICHT GLEICH?!“ heißt dementsprechend die FU-Kampagne, die für diesen Tag unter der Leitung von Ingrid Fischbach MdB in einer Arbeitsgruppe konzipiert wurde.

Materialien, Tipps und Ratschläge zur Umsetzung von FU-Aktionen vor Ort können auf der Homepage www.frauenunion.de angefordert werden. Der Deutsche Frauenrat hat außerdem alle Frauenverbände aufgefordert, mit eigenen Aktivitäten beim Equal Pay Day 2009 mitzuwirken.

Kleinkinder-Betreuung im Vergleich: Deutschland Mittelmaß - NRW investiert!

Das Kinderhilfswerk UNICEF hat das Betreuungsangebot für Kleinkinder in 25 Industrienationen anhand von zehn Mindestanforderungen verglichen – Deutschland erreicht nur einen Mittelplatz. Sieger ist Schweden, gefolgt von Island, Dänemark, Finnland, Frankreich und Norwegen. Schlusslicht bilden die USA, Australien, Kanada und Irland. Kriterien der Bewertung waren u. a. ein Mutterschaftsurlaub von mindestens einem Jahr mit mindestens 50 Prozent Lohnausgleich, Betreuungsangebote für mindestens 25 Prozent der Kinder unter drei Jahren, ein Betreuungsschlüssel von höchstens 15 Kinder pro Erzieherin und, dass mindestens ein Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) für frühkindliche Förderung investiert wird. Deutschland stellt z.B. nur 0,4 Prozent des BIP hierfür zur Verfügung.

NRW macht derzeit ernst mit seinem Versprechen, kinderfreundlichstes Bundesland in Deutschland werden zu wollen: Neben den bereits 30.000 bewilligten Plätzen, kommen weitere 10.400 Plätze für unter Dreijährige (U3) noch in diesem Jahr hinzu. „Damit stehen in diesem Jahr 1,15 Milliarden Euro hierfür zur Verfügung“, so Familienminister Armin Laschet. Seit Amtsantritt der CDU-Regierung im Jahr 2005 hat sich die Zahl der Betreuungsplätze für Kleinkinder damit versechsfacht!



FILIA - Oberbergische Ausstellung

Von Frauen für Frauen zum Thema Beruf und Chance, vielfältige Lebensentwürfe von Frauen, Vorsorge im Alter und Lebensqualität, Engagement und Mitbestimmung in der Gesellschaft; **Termin: 7. und 8. März 2009** jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr; Ort: Alte Drahtzieherei, Wupperstr. 12; 51688 Wipperfürth

Internationaler Frauentag

Bundesweit Veranstaltungen und Aktion zur Situation der Frauen heute; Infos unter www.frauen nrw.de

Mehrgenerationenhaus

Besichtigung des DRK Familienzentrums mit Informationen zum Konzept und Besuch des Mehrgenerationenhauses „Alte Schule Ottelau“ mit der Frauen Union Herford; **Termin: 10. März 2009**; 14.30 Uhr; Marienburger Str. 10, 32049 Herford; Anmeldung und Informationen unter: schuller_risken@t-online.de

Frauentag, Muttertag, Frauenalltag

Ein deutsch-deutscher Ländernachmittag. Wie war das damals in der DDR?

Wie in der BRD? Was war ähnlich, was anders, was können wir voneinander lernen? Ein Versuch zum Dialog zwischen "Ost-Frauen" und "West-Frauen". Der Eintritt ist frei.

Termin: 13. März 2009, 15.30 Uhr; Stadtbücherei Schwelm, Hauptstrasse 14, 53332 Schwelm

"Fit für die Kommunalpolitik"

Seminar speziell für Frauen, die bereits ein wenig Erfahrung im öffentlichen Engagement haben und das nötige Handwerkszeug brauchen, um in der Politik aktiv zu werden. Vorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch; Kosten: 80,- Euro; **Termin: 13. bis 15. März 2009**; im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK); Anmeldung und Informationen unter: www.azk.de

Talk am Sonntag

Thema: „Genitalverstümmelung“; Talkrunde u.a. mit Maria Westerhorstmann, MdL, Anne Grefer, Psychotherapeutin bei der Frauenberatungsstelle Solingen, Rechtsanwältin Julia Rasemann und Bernadette Iyizoba, Berichterstatterin von Betroffenen Moderation: Gabriele Racka-Watzlawek, Vorsitzende der FU Solingen.

Termin: 15. März 2009, 11.00 Uhr; Ort: Gründer- und Technologiezentrum, Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen; Kinderbetreuung ist sichergestellt

5. Innovations- und Zukunftskongress

Die CDU Nordrhein-Westfalens lädt unter dem Motto: "Gestärkt aus der Krise". Redner sind u.a. Dr. Jürgen Rüttgers und der saarländische Ministerpräsident (CDU) Peter Müller.

Im Rahmen der Veranstaltung findet die Verleihung des Innovationspreises an den Gründer der Bochumer Kinder-Tafel statt. **Termin: Freitag, 20. März 2009**, 14.00 Uhr, Maritim Hotel Düsseldorf; Anmeldung unter: veranstaltung@cdu-nrw.de

Equal Pay Day 2009

Anlässlich der nach wie vor schlechteren Bezahlung von Frauen für die gleiche Arbeit findet der Equal Pay Day bundesweit mit zahlreichen lokalen Aktionen von Frauen Union und anderen Frauenverbänden statt. **Termin: Freitag, 20. März 2009**; Informationen zu Veranstaltungen vor Ort u.a. bei www.frauenunion.de

Frauen zeigen Profil

Landesdelegiertentagung der Frauen-Union NRW, unter dem Motto: "Frauen zeigen Profil", u.a. auch mit Neuwahlen des Landesvorstandes. **Termin: Samstag, 21. März 2009**, 10.00 Uhr im Cityforum Euskirchen, Informationen bei der FU Kreis Aachen, Telefon: 02251 861113 oder Mail: s.dirhold@arcor.de

Frauen Macht Kommune

Politikmesse der EAF (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft) in Hagen zur Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik. Verschiedene Workshops, Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten, Diskussionsrunden und vieles mehr; **Termin: Samstag, 28. März 2009**, Hagen. Ort: Hagener Rathaus an der Volme, Rathausstrasse 1, von 10.00 bis 15.00 Uhr; Infos unter: www.frauen-macht-kommune.de; Für Kinderbetreuung ist

gesorgt!

Kinderarmut

Podiumsdiskussion der FU Mönchengladbach zum Thema "Kinderarmut in Deutschland und in unserer Stadt?" Unter anderem mit Michaela Noll, MdB und Norbert Post, MdL; Heidrun Esser, Geschäftsführerin des örtlichen Kinderschutzbundes und Dr. Michael Schmitz, Sozialdezernent der Stadt Mönchengladbach. **Termin: 31. März 2009**, 19.30 Uhr; Ort: Haus des Kinderschutzbundes Mönchengladbach e.V., Hindenburgstr. 66, 41061 Mönchengladbach; Infos unter manuela.luhnen@arcor.de

Unternehmerinnentag NRW 2009

Der Unternehmerinnentag, 1996 als großes Forum für Erfahrungsaustausch unter selbständigen Frauen im Ruhrgebiet gestartet, bietet eine ideale Plattform für die Präsentation und Vernetzung von Angeboten und Projekten für Gründerinnen und Unternehmerinnen. **Termin: 25. April 2009**, 10.00 bis 18.00 Uhr; Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, 45879 Gelsenkirchen, Infos unter: www.chefin-online.de

Jubiläum: 30 Jahre FU Bergheim

Empfang anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Frauen Union Bergheim. **Termin: 29. April 2009**, 18 Uhr; Ort: MEDIO, Bergheim, Konrad Adenauer Platz. Für Unterhaltungsprogramm und einen Umtrunk ist gesorgt; Infos und Anmeldung unter FU Bergheim/Elsdorf, sophiaschiffer@yahoo.de

+++ TERMINE

Auch das noch:

**Fast so schön wie eine Frau.
Redet aber nicht.**

Presque aussi belle qu'une femme.
Mais ne parle pas.



+++

+++ TERMINE

IMPRESSUM

Herausgeber: Frauen Union NRW
Chefredaktion: Birgit Kelle
Satz/Layout: Camerlengo Medien GmbH
V.i.S.d.P.: Silvia Gränzldörffer-Bucher,
Landesgeschäftsführerin FU NRW
Wasserstr. 5, 40213 Düsseldorf
Der Newsletter der Frauen Union NRW
erscheint vier bis sechs Mal jährlich; wei-
tere Infos unter: newsletter@fu-nrw.de
und www.fu-nrw.de